



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Anita Schöler

Anschrift Pannewiese 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6074
Fax (0202) 563-5223
E-Mail anita.schoeler@cdu-wuppertal.de

Datum 08.04.2004

Drucks. Nr. VO/2826/04
öffentlich

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Hans Kremendahl

Herrn
Klaus-Jürgen Reese

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
06.05.2004	Stadtentwicklungsausschuss
19.05.2004	Hauptausschuss
24.05.2004	Rat der Stadt Wuppertal

Stadtumbau West

Sehr geehrter Herr Dr. Kremendahl,
sehr geehrter Herr Reese,

die CDU-Fraktion beantragt, der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, sich um eine Teilnahme am Bundesprogramm „Stadtumbau West“ zu bewerben und hierfür geeignete Vorschläge zu entwickeln.

Begründung

In den neuen Bundesländern läuft zur Zeit das Programm „Stadtumbau Ost“. Dieses Programm hat zum Ziel, den Wohnungsbestand und die zugehörige Infrastruktur auf einen am Anfang des 21. Jahrhunderts angemessenen Stand zu bringen sowie der Bevölkerungsentwicklung anzupassen.

In zahlreichen Städten und Gemeinden sind in diesem Zusammenhang zur Beseitigung von Leerständen, Abrissmaßnahmen vor allem in Hochhaussiedlungen erfolgt. Diese Maßnahmen hatten nicht nur die Beseitigung nicht mehr benötigten Wohnraumes zum Ziel, sondern waren auch mit dem Rückbau obsoleter Versorgungsleitungen und Straßenflächen verbunden. Zum erheblichen Teil wurden die freigeräumten Flächen renaturiert. Beispielhaft seien hier Eisenhüttenstadt, Schwedt und Leipzig genannt.

Der Bund hat inzwischen auch ein Programm „Stadtumbau West“ aufgelegt, da in westdeutschen Gemeinden wegen des Bevölkerungsschwundes mittelfristig ähnliche Problemstellungen zu erwarten sind.

Vor dem Hintergrund von 10.000 leer stehenden Wohnungen in Wuppertal – viele in den Hochhauskomplexen der 60er und 70er Jahre – wird die Verwaltung aufgefordert, sich um die Teilnahme am Programm „Stadtumbau West“ zu bewerben und damit dem Beispiel von Oer-Erkenschwick, Essen und Gelsenkirchen zu folgen.

Ziel ist dabei, auch in unserer Stadt Bausünden und schlechte Substanz zu beseitigen, die vorhandene Bebauung und Infrastruktur den zukünftigen Erfordernissen anzupassen sowie Neustrukturierungen wie auch Bestandsbereinigungen durchzuführen

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Simon
Fraktionsvorsitzender

Horst Hombrecher
stv. Vorsitzender
Stadtentwicklungsausschuss